# Mamslauer Stadtblatt.

Amtlicher Anzeiger für

Ericeint moderntich 2mat: Diewstag n. Sonnabend. Inferate, die einfpatig. Corpusselle ober berem Maum 10 Pig., Ausbarftige 18 Pig. werben für die Diemstag-Nummer bis Montog vorm. 11 Uhr und für die Gonnabend-Nammer bis Freitag vorm. 11 Uhr ausgenommen.

Siebenunddreißigfich Jahrgang.

# die städtischen Behörden.

Poftzeitungs-Preislifte Seite 67. ferniprecher 224.

Breis pro Onartal 1 Mt., in's Haus geliefert ! Mt. 16 Pige.— Alle Kalferlichen Bofanstalten neh-sen Bestellungen für den Branu-merationspreis incl. Abtragsgebildr oon 1 Mt. 18 Pf. an.

nr. 86.

Berantwortlich für den politischen und übrigen redaltionellen Teil: Karl Opig, für den Rella-mens und Inferaten-Teil: Baul Gollasch.

Ramslan, Dienstag den 3. November

Drud, Berlag und Expedition: Detar Dvis, Ramslau.

1908.

#### Die neue Binterfeffion bee Reichstages.

Un biefem Dlittwoch tritt ber beutiche Reiche tag wiederum aufammen, nachbem er am 7. Dlat tag vickerum gujammen, nadvem er am ? Die d. z. felm leifte Sitzing abgehalten hatte. Da er also jets an seine im Friibjadr abgebrochene Kätigkeit einsach wieder antnüpt, so entsollen auch alle sons beim Webeabsgeinn ber Belche-tagebersandlungen üblichen Formtlicketten, rote namentlich die Teronrede. Tropbom ill es im namentlich die Thronrede. Trogdem ist es im Grunde eine gang neue und selbständige Session, bie am 4. November beginnt, denn es erwarten ben Reichstag biedmal besonders gabireiche und babet tellweise recht bedeutsame geschgeberische Arbeiten, welche an die Arbeitsfraft, ben Fleiß und nicht zum wenigsten auch an das Berständnis ber Reichsboten für die zu bewältigenden mancherlei vor verlesboten in ver ab verdervorden findingerieden findingerieden Malerien ihrer erhöligie Unforderungen siellen werden. Den Kerne und Mittelpunft ber gefamten neuen Sigungsbertobe des Relecksparlamentes bilden natürlich bie sinanze und heuerpolitischen Geschentworfe, welche sich gufammen auf die Reionn der Reichsfinanzen beztehen. Die Beratung fleruber wird sich jum Mittel-und Ribstallisationspunkte des gangen neu-anhebenden Tätigkeitsabichnittes des Reichstages gefalten, wenn auch die Finangresormvorlage nach ber Generalbebatte hierüber für geraume Bett in ber Kommission verschwinden durfte. 

Neben ber alles anbere überragenben Reichs-finangreform find jedoch vom Reichstage noch miangreform inno jeddy dom prechosinge indo-gachtricke ambere gelegischeiligke Aufgaden zu lösen, ble in ihrer Art tellweise auch mehr oder minder wicklig sind. Von ihren seine erwähnt die Feststellung des Velchödenüssleisetats sür 1909/10, die angefündigten Entwürse über die Reform reip. Bereinfachung ber Arbeiterverfiche Neibem telp. Netennachung ber Arbeiteberinge-rungsgefehe nehlt bem jur Krönung ber jozial-politischen Gelehgebung bestimmten Entwurse einer Arbeiter-Wittwens und Walfenversorgung, bie Bollagen über die Aufbesseung ber Gebalter

ber Neichsbecanten, ber Entwurf eines Gefehes fauft fich im Neiche bie Gesantbifferenz zwischen über ben Verlese mit Krafifabrzeugen, die No. Bebari ind Deckung von 190% bis 1908 auf volle zur Erreiprozesberbumg, ausgebenn bie noch nicht weniger als zund zwei Alllarben Nart. vot Accessonatten, vor Entibut; eines Beiegkes ubler den Berkefe mit Krasspran, die Rovolle zur Strasprassfardnung, außerdem die noch 
aus der Früsprassfardnung, außerdem die noch 
Materien, wie die Robellen zur Reichsgewerberobnung (Regelung der Rochsberhältnisse der 
Bertmeilter und Techniter, der Wazimalarbeitsgeit ber Fabritarbeiterinnen u. bal.), jum Bich gett der Fabrikarbeiterinnen u. bas.), zum Nicheuchengeiet, zur Zivilprozesbordnung, zum Wechzleitempeliteuergeich und zum Walidboutschleuergeich, die Borlagen über das Hilfskalfengeich und über die Scherung der Forderungen der Bauspandwerter. Achnet man hierzu noch die zu erwartenden Interpellationen und Intilativarträge, ferner Vechnichaftsberichte, Bettittonen anträge, terner Rechenschaftscheite, Petitionen im, jo ergibt fic aus allebem ein ungemein reichhaftliges Beratungsprogramm für bie Reches boten; baß es bis zum Schlift, ober aber bis zur abermaligen Bertagung bes Haufes machfilm Frühighre vollftändig aufgearbeitet fein lelte, bies tann man wohl schon jest bezweitet.

.. Jebenfalls stehen aber im Neichstage erneut gewendes leigen aber im Necesstage erkeite fet, interessant eine hochsichtige Debatten bevor, die nicht nur das welte zeld der inneren Angelegenheiten des Nelches, sondern auch feine Auskandes und Beltpolitik berühren werben, dann man doch 3. B. in Lesterer hinlicht nach im vonvelbnachtlichen Lagunngsabschichtte mannigjachen bebeutfamen Erflarungen bes Reichefang. lere und bes Staatsfefretars bes Muswartigen entgegensehen. Auch die herangenahte jünglie Sigungebertobe des Reichsparlamentes wird best balb sicherifamkeit weiter Schicher best beutichen Boltes fesseln best beutichen Boltes fesseln - wün: ichen und hoffen wir, bag die beginnenden Be-ratungen ber beutschen Bollsvertretung nur jum Deil und Segen bes beutichen Baterlanbes bienen

#### Die Reichsfinangreform

wird in ber nachsten Bit im Borbergennbe ber bffentlichen Grörterungen fteben. Der Reichstag tritt Mitte ber nachften Bode jufammen, bann werben ibm fantliche Reicksfinangespormentwürfe vorgelegt werben. Inzwischen klatt die Regierung die Stuation weiter auf, indem sie talfäcliches, gasemäßiges Waterial liefert. Demuach be-

Burben bavon auch bie Musaaben fur Ditafien herigen Stats bewilligten ersten Raten, burch Musgaben für Ferniprech: und andere Anlagen Ausgacel für zerinpreck inn andere untagen febe eine Zermefrung der Reichsfehrt um eine Milliarde bis jum Jahre 1913 bereits jeht in jücker Auslicht. Der Zinsenden bei erspreckt gurgeit jährlich bis zu 160 Millianen Wark Einen welteren sinanglellen Rachtell bringt das ftändige Ginten bes Rursftandes mit fic, ju bem die jährliche Schuldenvermehrung wesentlich beiträgt. Der Realzins für die Reichsichuldver ichreibungen ift von 3,021 auf 3,283 in ber Belt von 1896 bis 1903 und von ba bis 1908 auf 4,067 vom hundert heraufgegangen. Bu auf 4,000' om Onivert geräufgegingen. His biefem finanziellen Aachtelle gesellen sich schwere wirtschaftliche Schäbigungen sir ble Allgemeinbelt. Das sparende Publikum ist empfiablich be-Das sparende Publikum ill empfiedlich eintächtigt. Wer in Ihrzogentiger Reichkonliche ein Vermögen von 20000 W.t. im Jahre 1998 angelegt dat, das 618 heute 3000 Wart ber deren. Der allgemeine Jinssay die inngünstig becinstüt. Danvisifadit, Industrie und Handlich gegriffen öffentliche Mentiene der in Mittebenfächt gezogen. Endlich darf indet außer Wicht gefallen werben, das der indet außer Wicht gefallen werben, das der nicht gekriffen Werten der Mitchen Verlicht der Anstellen der Mitchen de Leitungsfähigfeit der beutiden Wolfen, dußeit ungenfähigfeit der beutiden Wolfentlich und Verliche Verlichten in Mitchen Lieft. Aus eine in Mitchen Lieft. Aus der in Mitchen Lieft. Mitchen im Verliche Lieft. Mitchen in Verlichen Weichten und Verlichen Verlichen und Verlichen Verlichen und Verlichen Verlichen Verlichen internationalen Vertgleichund durch ein kant der in der in der internationalen Bergleichung burchaus nicht ben Rang ein, ber ben Unterlagen bes beutichen Rredits entipricht.

fache, ob es fich für Anleiben um merbenbe ober nichtenbe gwede handelt, taum noch flatt-findet, vielmehr der Kursstand gleichmäßig un-günftig beeinflugt wird. Die niedrige Einschäuung der finangiellen Kraft Deutschands verführert einmal die jutressende internationale Beratung einital die guter-inde internationale Bestauden beuticher Schulberichersbungen, ichwächt iodamn aber auch den geschäftlichen Krebtt der im Ausfand aberteinen beutichen Joudifrellen und Kauffeute. Man barf fich nicht verh. blen, das beief falliche Einschäung der finanziellen Leftungsiätzliet. Deutschlands unter Impfandern auch die politische Stellung Deutichlands im Rate ber Bolter ungunftig zu beeinflugen bermag. Sat man es hierbei nur mit einem Berfennen ber man es hierbei nur mit einem Berfennen ber Berhaltniffe au tum, fo thomen boch aus einem berartig ichiechten Stanbe ber Anleige in ersten Zeiten tatiachtich Gefahren entitehen 3ieber Williams, bie Deutschand fich burch ben opfer-vollen Ausbau seines herres und seiner Flotie erschoffen da, gebbrt nicht zum wentglen auch bie finanzielle Berctichaft. Es untertiegt aber einem Zweitel, daß bie Wollickselt wirt, is mehr einem Zweitel, daß bie Wollickselt wirt, is mehr febrer verfaufliche und riedrig gewertete Staats-papiere sich bereits im Besig des inlandischen Aublitums befinden. Falls nicht Einhalt ge-boten würde, milgten diese Schoten. Wilchelt in in Jahnift immer mehr sietgern. Wilchen Aus-gaden und Sinnahmen in demischen Erschlimsse gablungen um mehr als 150 Pillibinen Mr., alss aufs auf mehr als 310 Millionen Mr. in rechen ein. Dazu kommt, daß das gegendatrige finanzielle Berhältins zwischen stein. Best geschicht das die finanzielle Berhältins zwischen 150 keich und balb fit eine Krieven des gefanten Finanziweiens in maetrieller und formeller hinidit, und zwar unter Berüffdigtgung eines größeren Beltraumes unter Berüffdigtgung eines größeren Beltraumes kundelingte Notwendsfelt. Der fless fich ein berartles Krieven wer einer ins Mose in institut Die Erfahrung hat gegeigt, bag bei übermäßiger unbebingte notwendigfeit. Drei Biele fi Schildenvermehrung eine Wurdigung ber Dat- berartige Reform vor allem ins Auge gu

## Welche von beiden?

Rovelle von Abolf Stern. (Fortfehung.) (Nachbrud verbi

Sie berichtete über die Begegnung mit weren und ag getreilich beter Worten wieder — mur die Warung, die die Rodmerin sin Freibrich Gerland und das 26ch, das sie über ihn ausgesprossen gleicht, kann icht über eines Alpen, Klara Abdenbouen und ber junge Gelebrte laufdeten mit lebendigem Antel der Ergächung — Sie berichtete über bie Begegnung mit Cecco umit lebendigem Amielt der Erzählung — babet war es dam dem jungen Wädschen, als d Toftos Ertand bie au antinerstam anbilde, wogu er kein Richt habe. Sie wandte ihr Ge-sicht ausschlessisch and Früulein Abbenshoven und solgte der Aufroderung, sich zu iesen, ulch; Ertla sight dem, was kreuten Abbenshoven und solgte der Aufroderung, sich zu iesen, ulch; Ertla sight dem, was kreuten sieber das Schiessisch ernnen Francesca hinu, Kriedrich Gertand nieste bestimmend — er hatte den heften Ausschlicht über die Kreuten Geranten welten im Bachrheit jeht weder bei den inliden Künftler, noch det dessen der Er empland die Unitedrechung vos ernsten Ge-Er empland die Unitedrechung vos ernsten Ge-berdacht aus Kalen Abbendowen petnick und den funte fprachs mit Rara Abbenhoven peinlich und fonnte boch nicht umbin, seine Blide mit Teilnahme und geheimem Wohlgesallen auf der anmutigen und foonen Gifdeinung des jungen Machens ruben ju laffen, beren sichtliche Erregung er allein bem Ginbrud ihres jungften Erlebniffes pufdrieb. Er war baber nicht minber als feine ernfte Freundin erstaunt, als Erita v. Gerbert fich fo ploblich, wie fie eingetreten war, fich jum Begen anichicite: "Sie wissen nun alles und wir sprechen wohl ein andermal darüber — vielleicht tann ma ben Leuten doch mit et-was beistehen, auch wenn es ihn nicht in Rom

Rett aber muß ich binab, ich erwarte meine Tante, die mit bem General Erpel von ertlaren tonnen, warum fie mid nicht in unferem Zimmer, nicht unten findet."
"haben Sie Dant, liebes Fraulein Erita!"

"haben Sie Dant, liebes Fraulein Ertla!"
erinderen Fraulein Webenhoven. "3ch fürchte, bie würdige Frau Oberin unferer Schweltern behalt auch bier Recht — bas ift einer ber traurigen Falle, in benen sich unfer Mitleib, wie unser fatiges Eingreifen gleich vergebild, erweil," Sie begleitete bie junge Dame, bie mit bem flücktigken Gruß unb ber rascheften Möchten Webenhouse wie electren Möchte werden, ju über Schwelle. Friedrich Gerland juh die goldene Miche wer babloeiblen kanares und bas licher Schweile. Friedrich Gertand jug des governe Belle bes halbgefelben Jonares und das lichte Kield Erifas noch jenfelts des Borraumes von der erleuchteten Treppe glängen — ein traumbaites, bang iehniachtiges Gefühl, das fin ichon medr als einmal bei bleiem Andlie ergriffen batte, wollte fich vielder ragen. Alber er bezwang hatte, wollte fich vieber regen. Aber er bezimang ich ausmölfdich, richtete bie flaren Ungen wieber auf Franklich Abbendoven, die zu ihrem Sig aurudgetehrt war mib fich jetz gleich ihrem Beinder befann, daß fie Gerland eine Anntwort ichnibig geölteben jel. Ihr Aberland eine Entland von Gerbert galt und nachtlang, ichten ich Abanen zu lenken. Als Klara Abbenhofen jeboch Frebrich Gerlands fie der jedich is der fich von Gerbert galt und nachtlang, ichten ein Werfund gerlands fragenben Blich fin andere Abanen zu lenken. Als Klara Abbenhofen jeboch Frebrich Gerlands fragenben Blich fiel auf sich ruben jählte, bob sie nicht ohne eigene merstliche Erreauna an: "Kräulein d. Derbert aunge bei machte bier siblite, bob sie nicht ohne eigene merkliche Erre-gung an: "Fräulein v. herbert auchte bier eigentlich als wohltätige Fee auf, sieber Doltor. Sie haben sich vorhin wie über mich, so über sich seicht geiert. Ich versichere Ihnen noch einmal — nichts in ber Welt, kein haus und kim Schiela, das sich mit öffinen wirbe, fönnte meinen Entschus wankend machen. Ich habe

tiefere Grunde für benfelben, als Sie annehmen Ich fühle und meine sett Jahren, daß die Wol fen jur letten großen Sintstut dicht über allem standen, was Sie Ihre Welt nennen. Ich möchte, ten jur letzten großen Stniftut bicht über allem fanden, mos die Jere Welt nennen. 3ch möcht, wenn sie fommt, in der rechten Arche sein. Sie erraten auch recht gut was mich treibt, und es gefällt Ihnen nur, sich darüber zu täuschen. 3ch weiß nicht, warum Sie glauben, mich sie Welt retten zu müssen — ich die gleichwoß sieh wie der die Belt retten zu müssen — ich die gleichwoß sieh wie der die Belt retten zu müssen — ich die gleichwoß sieh wie der die Belt retten zu müssen — ich die genes Leden zu webern horett sieh — in Channe Gene zu der opfern bereit sind, um in Ihrem Sinne bas nielne gu erhalten. Aber ich bente boch, man heiratet ein ältliches Madchen nicht aus Milleid, heitrate" ein attliches Madden nicht aus Mittelia aus Anteil ann ihren Efrinnerungen, aus Anchung vor dem, was fie gefehen und gelesen hat. Sie wirden ein großes Diefe für einen recht pweiielhalten Gewinn deringen. Doch im Ernit—
ich jollte fo nicht au Jonen horchen, jollte Jonen nur berglich für Jore trene, seibsliche, zu selbsilofe Weitung danen. Woer dem im ber beitung im Stein mis treu bleiben, milfen wir fchon wie seitige unser eigenen Wege geben. Be brauchen eine gang andere Rua als ich sein wirde, die fring ins Leben blich, die Joren Lebensbmit, Jore Johnungen teilt, die Ein mit Joren Michaumgen erfüllen fommen. Gewinnen lieft mit Madden, wie unter einne Freund hier im Jane, der ich ein wie unter einne Freund hier im Jane, der ich ver unter einne Freund hier im Jane, der ich

erfullen fommen. Geich ein det Midden, wie unfer junge Freundhich leir im Jaue, der ich einen Gatten, wie Sie, wohl wünschen der Greichen Gatten, wie Sie, wohl wünschend der Erwiderung best ernften Maddens abgewandt umd durch das Frenker in die beginnende Nacht sinansgesten. Zett fetzte ist ein Gest, wird worwurfsvollem Ausbruck der Spreckerin wieder vorumersbollem Ausbruck ber Sprecherin bieber au und er fhüttelte flueim ben Kopf, — sie verstand bie Bebeutung seines Bildes und rief, indem sie sich auseiche erfob! "Sie seine In möglichfeiten, wo teine sind, und lesen vielleicht in der Seie biese jungen Radhens eben so salfa, wie in der Seie biese jungen Radhens eben so salfa, wie in der meinigen."

Friedrich Gerland begnügte fic, mit einem minder vorwurfsvollen, aber fehr ernftem Blid ju fagen: "Ich bitte Sie nur um eins, Frau-lein Riara! Sie haben Ihre Leberstebelung nach Rom und ben Sintritt in befes haus japrelang reichlich erwogen. Gomen Sie wenigsten bem, was ich empfinde und Ihnen aussprach, eine kurze Lebertegung und sestaten Ee mit, noch einmal davon zu sprechen, ebe ich aus Rom binweagebe.

Sie hatte ein "Rein! es ware nuglos!" auf ben Lippen, aber indem fie ihn im hellen Lichte den Lippen, abet intem fie ihn im geien Undie Der Tetepen, die sie jeit hinadglingen, von der Seite anfah, ward est ihr unmöglich, das Nein aufgulprecken; sie nelgte jum Zeihen eines Bar-iprechen den Kopf und atmete auf, als sie beite nach vor dem Eintritt in den Spiessend von gemetschanen Bekannten, Gästen des Jauses, angerufen und gegrußt wurben.

III.

Am hunbertften Tage.

Gin menfchenerfüllter Bagen ber Trambabn, bie von ber Biagga Montanara burch bie langen menschenleeren Strafen bei und bor ber Borta menischenleren Straßen bei und vor ber Porta San Boolo bis pur altseiligen Bollfglotelliche San Poolo staut altseiligen Bollfglotelliche San Poolo such is Mittaglonne weißich schien merrben Hollefplag an ber Altrige erreicht. Die wenigen Römer, ble mit herausgescheren weren zeitrucken sich rasch und bei mittagenben Geböfte und Kabritanlagen, ber Trappist, ben bie Grup-ver ber Kremben gebilden ber bei Grupund gavitaniagen, der Arappitt, beit die Grippen ber Fremben gebütrerb angestaumt hatten, ging seines Weges nach der Albadia belle tre Fontans schweiglam weiter. Die Fremben selbst, unter benen sich zwei fleine Geschlächlen von Englandbern und Deutschen befanden, saben sich wie sie vom Artikterkt flegen, in üblicher Weile won Führern, Photographievertaufern und

1. Die Berbinberung weiterer Schulbenvermehrung | Gin fowte eine regelmäßige ausreichende Tilgung ber vorhandenen und ber jufunftig aufzunehmenden Anleiben; 2. die herftellung des Gleichgewichts amifden Rebarf und Dedung; 3. die Regelung bes finanziellen Berbaltniffes zwiichen bem Rich und ben Einzelftaaten. Auf dies Ziele ist auch bie nachfie Reidsfinangreform gerichtet. Mon wird erwarten durien, bag ber Reichetag fich ber Motmenbiafeit, auf bem Rinanggebiete jest gang Arbeit ju machen, nicht verschließen wirb.

#### Bolitifche Heberficht. Dentiches Reich

Raffer Bilbelm ftattet am fünftigen Conn abend, nachbem er vorifer ber Japhgaft bes Erzherzogs Kranz Ferblinnt auf Schloß Eckit-fau geweien ein witd, bem Kafter Franz Josef in Schloß Schönbrunn einen Beituch ab, baffen besonders politifche Bedeutung jum gegenwärtigen Beitpuntt auf ber Sand liegt. Das flarte En-gagement Ocsterreich Ungarns in ber noch immer schwebenben Baltantrifis läßt in hinblid auf jameenben Battaurijs tagt in gunute auf bas Bündnisderhaltnis diese Neiches mit Deutid-land eine personlidge Aussprache zwischen ben beiben Herrichern als fehr wünschenswert erbeben hertfigen als fetr wunigenswert er-figetene, und es ilt gweifelds, bas die Bullau-angelegenheiten und im Jusammenhang biermit bie allgemeine politische gage bei ber Monarchen-entrevue in Schönkrum zur angelichgen Ex-örterung gelangen werden. Sicherers Verrechmen nach werden der ölferreichischungarische Minister bes Neuficen Freiherr v. Nehrenthal und der beutiche Bolichafter am Wiener Sofe, Freiherr v. Achtrichty, der Schönbrunner Katierbegennung beiwohnen, was natürlich deren politifchen Charal ter noch augenfälliger machen murbe. Ruwiefern ier noch angenfautger machen wurde. Inwicheri etwa von der Schönbrunner Monarchenzusammen etwa von der Schöderumer Monachengulaumen-tunft bestimmte Abmachungen zu erwarten stehen, das muß noch bahingestellt bleiben; jedenfalls aber befundet dies bewosstehende bemerkendwerte Ereignis ernent die Festigkeit und Auslichtigkeit Bunbniffes ber zwei mitteleuropaifcher

Raifermachte.
Die im Londoner "Daily Telegraph" öffentlichte Unterredung des beutichen Raifers mit einem noch nicht bestimmt festgestellten Gemafrs-manne biefes Blattes wird in ber europäischen manne biefes Blattes wird in der europälichen Breffe fortgeiett behrechen. Allgemein with hierbei beitout, daß die in der Unterredung ge-fallenen englandhrennblichen Reußerungen des Kallers gerade in England durchaus nicht den kaufers gerade in Gegland durchaus nicht den kaufen zweifelbalten gewinischen günftigen Ein-bruch machen, jodaß der Jowed der gangen Vere-diucht von der der der der der der der auchte Bermutung andelangt, Kaifer Billheim habe das gange angebliche Gelpräch selber ver-faßt, worauf es der selmen Verscheffeltigung dem Konig von England wie auch dem Bertliner Rusdwärtlene Imte vertraufich unterbreitet woer-Musmartigen Umte pertraulich unterfreitet mar ben, jo klingt fie fehr unwahricheinlich, die gange fonberbare Rachricht ift fchwerlich ernft gange jonoeivate saagriat is jameritag eini gu nehmen. Schoeilich sieht aber ninvbesens bas eine schon sest, das die fentationellen Uer-erficktien, die kreise der deutschen answärtigen Politist mehr oder weniger empfindich gu sidren, und es dirste darum der gefannte petviliche Brifchenfall im Reichstage bei erfter Gelegenheit 

Orangenverfäuferinen umbrangt und umringt

Die Ansommenden wurden mit lautem Geschrei und heftigen Gebarben verständigt, daß fur ben Mugenblid ber Gintritt in Die Rirche unterfagt augenbild der Entritt in die Rirche unterlagt und auch der Satriftan nicht zur hand bei dinnerhalb des Prachibaues eine große Trauung bei geschlofenen Turen statfinde. In der Tat hielten im Schatten des Campanile und der Satriftet eine Reihe flattlicher Wagen und vor Satriftet eine Reihe flattlicher Wagen und vor Safriftel eine Relige fattlicher Wagen und vor bem hauptelingang ber Riche finden zwei ich ich von der der der der der der der der geleichen erflärten, das die Herrichaften woss eine halbe Stunde warten mußten, ehe die Arten weber zugänglich werbe. Dem murrenden Gentleman an der Spitz ber englissen Jamilien ber est unerhört ichalt, daß aus Privatgründen die flucker eines öffentlichen Gedandes am Ginrtitt verfindere eines öffentlichen Gedandes am Ginrtitt verfindere twirben, gaden sie lachend zu bedenfen, das es fich um einen Merinen Prasekt und bie bed es fich um einen Merinen Prasekt und bie daß es sich um einen Prinzen Vraschi und bie Bochter eines ttalienischen Generals handele — Dottor Gerland aber, ber für die kleine deutsche Gesellschaft aus der Pension der Schwestern vom Rreuz bas Bort führte, zeigten fie bereitwilligfi eine Birticaft, bie ungefähr hundert Schritt

am Bege gurfullag und in ber leiblider Schatten und guter römischer Landwein zu finden fei. Friedrich Gerland trat zu ben mit ihm Getommenen, unter benen fich Fraulein Abbenhoven ber General v. Erpel und feine Gemahlin, Fran und Braulein v. Gerbert und ein paar por einiger Tagen erst angelommene subbentiche Damen be. fanben, und schlug ihnen vor, dem Rate der Carabintert zu folgen, da man doch nicht umsonst varaniner jat vogen, du inna bog nicht imsonit ben weiten Weg guridgelegt haben fonne. Er fügte lächelnd hinzu, daß es ben Damen vielleicht angenehm fet, bon dem improvisierten Frühlftlich in der länblichen Wirtschaft aus die römische Sociationer zu fonnen. Man fimmte bem Borichlag allerfeite ohne Unmat

Raifers gerichtet, wobei von ber Unnahme aus gegangen wurde, ber Raifer batte bie Bublifation obne Bormiffen ber für Die Bolitit bes Reiches odie Botrollei er jur die Politik des Reiches verantvortlichen Setch veranlaßt. Dief An-nahme in unbegründet. — Se. Majefick der Kalfer batte von einem englischen Privatmann mit der Blite, die Beröffentlichung zu gesehnigen, das Namiskeit eines Artikels erhalten, in dem e Neihe von Gesprächen Er. Majchät mit fciebenen, englischen Perfontichkeiten und verschiebenen Zeiten zusammengefaßt war. au verichtebenen Zeiten guimmengefast war, einer Bitte land er Wunfch gurennde, bei Aenfe-rungen St. Weiselfalt einem möglicht gespen Kreife englister Lefer befannt zu geben und bannit den guten Beitebungen zwissen Sendand von der Beitebungen zwissen. Der Kalfer lich den ben bei Deutschaft und der Beitebung der Beitebung bei Artikels an der Reichbefangler gelangen, ber bas Manuftript bem Ausmartigen Umt mit ber Weifung überwies, basfelbe einer forgialtigen Brufung ju unterziehen. Nachben in einem Bericht bes Auswärtigen Amte Be benten nicht erhoben worben waren, ift bie Beröffentlichung erfolgt. — Als ber Reichelangler burch bie Bublifation bes Daily Telegraph von bem Anbalt bes Artifele Renntnis erhielt, er oom gugate des artitels keintinds ergieit, er-flärte er Gr. Majestat bem Kaiser: er hätte ben Entwurf des Artisels nicht selbst gelesen; andern-falls würde er Bedenken erhoben und die Ber-öffentlichung widerraten haben; er betrachte sich aber als für ben Borgang allein verantwortlich und bede bie ibm unterstellten Refforts und Gleichzeitig unterbreitete ber Re tangler Gr. Majeftat bem Raifer fein Mbichiebs tangter Er. Majcitat bem Kaifer fein Phistorie gefund. — Er. Wojcifat ber Kaifer bat blefem Seluche feine Hofge gegeben, jedoch auf Antrag ben Reichkanufter geneimigt, voh biefer durch Werffentlichung bes oben dangeltellten Sechverhaltes in die Lage verfetz werbe, den ungerechten Angaliffen auf Se. Majcitat ben ungerechten Angaliffen auf Se. Majcitat ben fer ben Boben gu entziehen. Das preußische Abgeordnetenhaus beendigt

am Freitag bie erste Leiung bes Pfarrerbesolo bungsgesches. In der Distulfton vom genannten Tage richtete der Sozialbemotrat hoffmann fo heftige Ungriffe gegen ble Geiftlichfeit, bag ibm vom Brafibenten ein breimaliger Ordnungeruf erteilt und julett bas Mort entaggen murbe Es folog fich bann bie Beneralbebatte über bie Rovelle jum Gintommenftenergefet und bie neue Solicit fan Gentommeinterigereg into bie neue Geielicaftafteter an, welche Erörterung am Sonnabend fortgeseth wurde.
Der Reichstag ninmt am 4. November seine

Berhandlungen nach Ablauf feiner langen, im vergangenen Mal angetretenen, sommerlichen Ber-tagungspause wieder auf. Das Arbeitsprogramm bes Reichstages für bie anbebenbe neue Situngs periode weist schon jest eine reiche Fulle gefet, geberifchen Materials auf, an beffen Spite bie gevertigen Wateriale auf, an opfel Spie eine bei verfein unifangetiche wie wichtige Vorlage über die Keform der Archöpfinangen siedt. Die Beratung dieser Vorlage wird diendare einererbeilichen Teil der Zeit der Reichtigen Keit der Zeit des Keichtigen kind und kinfpruch nehmen, sobas es schon ziet als ausgannacht getten kann, daß am Schling der zielten kann, daß am Schling der zielten kann, daß am Schling der zielten Blintertagung bes Saufes abermals eine Angabl Gefebentwurfe unerledigt gurudbleiben werben.
Die vergangene Boche ftattgefundenen Er-

neuerungsmablen jum helfiichen Lanbtage baber

und Ungebuld ju. nur Frau v. Berbert ichmanfte und Ungebuld zu, nur Fran w. Serbert schwanter, ob se nicht den zu nitäschenden Wagen der Trambabn benutzen und die Verlächtigung der Artenbabn benutzen und die Verlächtigung der Kliede für heute ausgeben solle. "Es ist mit nur um Ertla, die das schaben bend nicht geseben, das die die Wedaube noch nicht geseben, das die die Verlächt der der Verlächt der die Ver gleich um, es wird eine beiße Seimfabrt werben wenn wir erft gegen zwei Uhr bier forttommen.

Frau von herbert fab babei erwartenb au ihre Richte und hoffte offenbar, bag Fraulein Erifa bie Abneigung, die fie vor Monaten gegen ben Befuch von Kirchen und Galerien ausgefprochen hatte, auch beute wieber funbgeben werbe Aber bie junge Dame fagte fchlicht

"Gerade weil die Fahrt ein wenig antren-gend ist, möchte ich nicht unverrichteter Sach ehemketen, Tante Sedwig, Fraulein Abden hoven lagte nitr, dog die Attroe hoch sie ein it. Wenn es Ihnen nicht ein gar zu großes Opfer ist, so möchte ich vool bietben."

Frau bon Berbert unterbrudte ein n Seufger und eine ftrafende Bemertung darüber, daß Erite fich ihren eigenen Belehrungen unzugänglich er wiesen habe und Fraulein Abbenhoven ein Berwie Michte wunderbar verantet mothen Bet-fet. Sie fand übei haupt feit einigen Wochen ihre Nichte wunderbar verandert — schweigsamer und auffallend bluffer, fie begann zu fürchten bag ber römische Frühlung, der sich schon mehr und mehr zum Sommer wandelte, dem junger Möbden unguträglich fein. Sie sprach jest jeben Tag von der Abreife, ohne damit bei Erika besondere Freude oder Ungeduld hervorzurusen.

Fortfegung folgt.

Die erste Deputation ber Ersten fachfiicher Kammer angenommenen Attrag Spieß, betreffend bie Einführung einer Warenhaus: und Umfah-ficuer, ausgesprochen. Da fich das Plenum ber. Eisten Kammer bem Botum feiner Deputation zweifellos anfohltegen wird, fo ist ber genannte Untrag als gefcheitert ju betrachten.

Oefterreich-Ungarn. Die schweren antibentschen Erzesse in Laibach gelangten in ber öfterreichifchen Delegation ge legentlich ber Beratung bes heeresbubgets jun Sprache und veranlaften eine icharfe Debatte hierbei gab Kriegeminifter v. Schonald feinen tiefen Bebauern über biefe Borgange Ausbrud Schlieflich genehmigte bie Delegation aunochi bas Orbinarium und bann auch bas Extraor binarium bes Geeresetats. — Die emporender duartium des Derereketals. — Die embörenben Musikartiumgen der Tichsechen in Krag gegen die bortigen Somitickerten Studenten haben in Auflig, Böhmitick-Leine, Brig, Saa, und Teptit wiederholte Gegendemonitrationen der Deutichen gegen die Aldechen hervorgeruten. Anderfeits kam is in dem vorwiegend tickechichen Andetreits in den obemitgen igegen babeutiche Bevölkerungselement. Bien, 30. Ottober. Wie der "Schles. Big.

berichtet wird, beschäftigt bie bevorstehende An-funft bes beutschen Katfer außerst intensiv alle politischen Kreise. Der Besuch bes Raifers alle politigen ureite. Wer Befing bes Maires auf bem Zaghfolffe bes Expherigag. Erroriofigers Edartsau, einem ber prächtigften Jagdrevlere ber Monarchte, ist allerbings ichen gefegentlich er Teilinchme bes Erzbergag. Erroriofigers bei ben beutschen Raifermanibern bereinbart worden; allein bis vor wenigen Tagen galt es als ficher bag bei biefer Gelegenheit eine Begegnung gwifcher Kalfer Franz Josef und bem beutschen Kalfer nicht statischen würde, zumal da Kalfer Franz Josef bis etwa zum 10. November in Buba-pelt bleiben sollte. Diese Olspositionen wurden erst vor brei Tagen ploblich geanbert. Ge wurde bekannt, baß Kalier Franz Josef bereits am 1. November in Wien (Schönbrunn) sein und 1. Novemoer in zient (Schinkarten fein und bag der beutische Kaifer ihm bort von Edartsau aus einen Befuch abstatten würde. Es ist nun ganz gut möglich, daß Kaifer Franz Josef auter ein innerholitischen Gründen — wobet man nicht allein an die öfterreichische Ministertriss benten muß - feinen Aufenthalt in Rubaneft venten mug — feinen Aufentgatt in Buoupei, um zehn Sage abgefürzt. Im allgemeinen aber glaubt man, annehmen zu sollen, daß die Begenung ber beiben Kaifer mit ber internation gegning der beiben Raiger mit ber internation nalen Lage in Beziehung flebe. Interfant ift ibrigens, daß ber beutiche Raifer gelegentlich seiner Reise nach Schartsau auch bie Schlachtfelber von Afpern und Wagram seben wirb. Der beutsche Raifer tommt nämlich am 4. November nachmittags um 4 Uhr in Sugenbrunn an, verlägt bort ben Sijenbahnzug und begibt sich im Automobil über Wagram und Afpern nach Edartsan

Bien, 30. Oftober. Die Korrespondeng den Jahres ergangenen Sinladung des Erzberzogs Franz Ferdinand folgend, trifft der Deutsche Kaiser am 4. November in Saartsau ein, um Kaijer am 4. Nobember in Edartsdu ein, im bort einige Tage als Gall best Erzherzogs zu verwellen. Der Kaifer wird in den milbreichen Niem vom Edartsdu jagen. Der Erzherzog Franz Ferdinand trifft die Borbereitungen für die Jagd, sowie sämtliche Arrangements für den Aufentbalt von Unterständen bedfibereinnlich. Im Aufenthalt bes Monarchen höchsteribnlich. 3n Begleitung bes Deutschen Raifers werben fich befin-ben Generalabiutant Graf Gulfen Sajeler, Flügel-

ben Generalabjutant Graf Julsen-Afieler, Filiggelatji Dr. Niedmer. Die Abresse des Deutschen
atji Dr. Niedmer. Die Abresse des Deutschen
Auflers ersolgt Freitag. 6. November.
Die Zeitung Tantin vill nach einer Meldung
des Bertiner Tageblattes aus Konstantinopel einheren hohen, das zwilchen Sigland und der
Türkei ein geheimes Schutz und Trutzbürden ist des geheimes Schutzburden fangleichloffen vorden igt. des fünglich
der Abgeschloffen vorden igt. des fünglich
der Die Begrecht des der Deutschen des der
mere. Die Weldung wiede beführen das der
mere. Die Weldung wiede bestätigten das der ware. Diefe Melbung wurde bestätigen, daß der Großwester Klamil Pafca burch feinen Sohn Sato bem englischen Botschafter Borschläge wegen gegenseitiger Unterstützung gemacht bat und bag Gir G. Lowther auf fie eingegangen ift.

Str G. Lowther auf sie einzegangen ist.

Befgler.
Die Ammerlon bek Kongossacke burch Befglein
hat im befglichen Kabinett ble schon erwarteten
Veränderungen gezetigt. Konig Leopode ernannte den bisherigen Justifikminstifter Venkellt zum
Kosonlasminister und den Deputierten sie Pressen
bek Antelherer zum Justifikminister von Beschotzen
bek Auferdauministers, bisher vom Essendische
hat Verhalter der Verhalter der Verhalter
konner der Verhalter der Verhalter
ben Ministertum des Innern, dem Ministerbrischen Escholaret worselb. nacetellt. — berraa
rässen der der der Verhalter verhalter der Verhalter
hat der Verhalter ver prästent Shollaert vorsteht, jugeteilt. — Herzog Ernst Gunther von Schleswig-Holstein und Ge-mahlin sind in Bruffel zum Besuche ihres Großvaters, bes Ronigs Leopold, angetommen und im Schloffe abgefliegen.

Rusianb Rronprinz Georg vom Serbien wurde vorigen richteten und b Freitag vom Katjer Mitolaus in Schloß Peter-hof in fast einstündiger Audienz empfangen. Frieden ruben!

Vostien von ruisigiger Sette, nach von Seinstimmungs-bertächten aus Petersbung zu schließen, schwertig erfüllen. Bemerkenswert ist es, daß der er-währten Andbenz des ferbilden Tvorvollegen beim Jaren weber der ruffliche Minister des Acufieren, Jiwolski, noch der erste politigise Bi-Acideren, Inwister, noch ber feite beitafige Be-gleiter bes Kronpringen, ber frühere ferbische Ministerprassen Kasitich, beiwohnten Peterhof, 30. Ottober. Der Empfang

bes ferbifchen Kronprinzen hat heute nachmittag flattgefunden. Die Unterredung des Kaijers mit bem Kronprinzen währte fast eine Stunde. Rach ber Unterrebung wurde bas militarifche Gefolge bes Kronprinzen bem Raifer vorgestellt Baiditid und ber Minifter bes Meugeren 3f wolsti waren bei ber Aubienz nicht gugegen. Ueber ben Empfang bes ferbiichen Kronpringen

llicher ben Empinag bes ferbilden Aronyvingen burch ben Zaren wird ben "Tang" mitgetellt, baß ber Empfang filbf gewefen sei, ben Kronyring habe feine Aussigne troblen, baß Rucklemung ber Annexion Bosniens und ber Herspegowing verführert merbe. Battanteilbinfet.
In ber Battanteils sit eine überrackenbe Rachricht zu verzeichnen. Ihr zu von den ber Tuttet ein gebeinen Schusten und Truthführdie dag geftel gestellt der Berteil der Bestellt werde bei Battanteils ein gebeinen Schusten Schusten Lein gebeinen Schusten der Bestellt und Ernthilmen der Tutte bei Kroftlum der Vutekuffen Camptheinierung die Erkoftlum der Vutekuffen Camptheinierung die Erkoftlum der Vute-

und Eriginionis adgegichien worden jein, aus dessen gamploedingung der Enfattung der Integrität der Türkel bezeichnet wird. Ein Bündnis mit England würde natürlich die Stellung der Türkel in der weiteren Sentwicklung der Orientkriffs erheblich ftarten, immerhip bleibt eine triffs erheblich flatten, immerhin bleibt eine Bestätigung vieler feinfationellen Nachricht noch adhimvarten. — Die Aussichten auf eine Berändigung auflichen ber Turtet und Bulgarten leigen; es fieht die Einfeltung birefter Berhandiungen applichen den feberreittigen Neglerungen bevor. — Wegen der Wahlen in Konflantinopel aum tirtifichen Parlament ist door judigen den Jungstreit, Erkefen und Armeiter eine Berständlung auflichen der Ausgangen. Es folgen pier ftanbigung juffanbegefommen. Ge follen vier Mohamebaner, brei Griechen, zwei Armenier und ein Fraelit gewählt werben.

In Bulgarien erbebt fich ploblic eine un-3n Bulgarien erhebt fich plödlich eine uns vermutete Deposition gegen die Erbeiung Bul-gariens jum Königreich. In der bulgarisches Sobranie vorlad der Fülgere der beründipmangig Deputierten flarfen Agrargruppe einen Protest gegen die Protsamierung Bulgariens jum König-reich. Der Protsmit bezeichnet die Proficmierung reich. Der Proteil bezeichnet die Proflamierung oben Befragen der Sobranje als eine Verfalfungsverlegung für die bie Minister verantwortlich 
seinen. Der Bedwer fündiglie quaselich eine Obfruttion der Agracgruppe an. — An den vollegogenen Zaciogen wirt allerbings auch dieser 
inderen ber abert der bulgarischen Agracier 
utfelt mehr abbert der bulgarischen Agracier 
utfelt mehr abbert der bulgarischen Agracier 
utfelt mehr abbert der bulgarischen Agracier 
utfelt mehr eine Begeben der der bestehe der 
her bestehe der bestehe bei 

her bestehe der bestehe bei 

her bestehe bei bestehe bei 

her bestehe bestehe bestehe bei 

her bestehe bestehe bestehe bei 

her bestehe bestehe bestehe bestehe 

her bestehe bestehe bestehe 

her bestehe bestehe 

her bestehe ichts mehr anbern.

Maroffo wird ein neuer beutschifchrangöficher Zwischenfall gemelbet. In Tanger brangen Soldnten ber von französischen Instrukvangen Sowane ver von frangofingen generule teuren ausgebildeten Boligie in bie Milble eines beitschen Schuthbürgers ein und verlangten, daß ihnen Korn unentgetlitig gemoßen werbe. Da bies verweigert wurde, berofeten und beschumpfeten fie die arablichen Angestellten des Müblenten sie de arablichen Angestellten des Müblenten beifigers. In biefem Fall flegt bas Unrecht flar auf Selten ber eingeborenen Polizisten im fran-zösischen Dienst, sodaß wohl trgendeine Genugtuungsleistung ber frangofischen Regierung für ben beutschen Schubbefohlenen erwartet werben barf.

beutigen Schulvefolgienen erwartet werben bart, Amerifa. An beifem Benstag findet bie Bahf bes neuen Präfibenten der notdemeitanischen Union ieltens ber 483 Mahlmänner flatt. Der republikanische Präfibentighäftsendibal Taft und der Demofrat Bryan ringen um die Palme des Seiges. Die Chancen der beiten Kannibaten ichwanken die hand bet der in der gefamte Union das Wahlergebnis mit größer Spannung erwartet.

#### Lotales

?? namelau, 2. November. (Allerfeelen.) r Allerfeelentag, ber befanntlich bem Gebacht-Der Alles feelentag, der befanutlich dem Gedächteis der Ales fortigen gewöhnet ist, wurde in der lathollichen Kirche in der lathollichen Riche in der üblichen Weise beganigen. Nachdem gestern, am Allerheitigensche, nach bei setertighen Sehern, die Toetweispern geinngen worden, wurde hent früh um 7 Uhr das Distutum abgedalten, woran sich das Kotenant ichiob, das herr Fürsblichöslicher Kommissantiglich, das herr Fürsblichöslicher Kommissantiglich, das gerr Fürsblichöslicher Kommissantiglich das Lidvers unter den Requiem von Gruber mit Drzesebastellung aufgeführt. Daram ichioß sich das Lidvers mit der Benehiltson des Katalails, worauf die Prozession fattigand. Un vier Seitelen des Gotteslungs mit der Benehiltson des Katalails, worauf die Prozession fattigand. urogeston tatifaito. An dier Stellen bes Gottes-baufes wurde gehalten und die borgeschriebenen Gebete verrichtet. Mit dem Salve regina schloß die ernste Feler. — Der Besuch des Gottesbienstes ble ernife Feter. Der Beluch bes Gottesbienftes var wie immer an biefem Tage – ein gabi-reicher. Auch biesmal führte ber Allerfeelentag und auch Jehon ber Nachmittag bes Allerfeiligen-tages gabireiche Leibtragenbe und Arauernbe hinaus auf bei Frieböffe, wo fie an ben Grabern ihren lieben Angehörigen ein inniges Gebet ver-richteten und ben Grabbiggel mit einem Kranze ichmidten. Mögen alle die lieben Zoten in Frieden ruseil. mitgliedern Ermätzigungen im Arteligeorge ju verschaffen. Dele Unterflüpung wurde feltens ber hiefigen Ortsgruppe jugesichert. Alebann schliederte Herr Belgoodneter Tetze in fessenber Weife seine Fahrt und Belgien und Holland, die thn durch alberühmte Stadte subre. Der intereffante Bortrag erntete reichen Dant ber Ber

fammlung.

= (Fortbildungsfcule.) Zurzeit finden, wie ihr im "Sandwurt" leten, Stebungen ba-riber statt, in welchen Semelnden mit mehr als 10000 Einwohnern eine obligatortiche Fortbil-bungsichtle überfangt noch nicht oder nicht für alle Eruppen gewerblicher Arbeiter besteht und wiedeld Arbeiter bet etwatger Einführung bes Fortbildungsichutzwanges aum Schulbeinde beraugugleben sein wirden. Daneben jollen die höhe bes nach ben bisherigen Regeln zu berechnenden Stanteguichuffes — Die Abstufung richtet fich nach ber Sobe ber bireften Rommunalsteuern nammen er gode der einen Kommung bietet, der Röln. Beitung gufolge, die Absicht, dem Landtage ein Fortbildungsichulgesch vorzulegen, wonach Fortbibungsiguigers vonliegen, wonage ale Gemeinbei mit nehr als 10000 Einwohnen zur Ertichtung und Unterhaltung einer obligate-richen Fortbibungsichte verpiftlicht ich follen. Zum Befinde der Schule follen alle in gewerblichen oder lauimannischen Betrieben be-chäftigten mämilichen Arbeiter unter 18 Jahren ichaitztein mannitagen Arvoetter unter 18 zager brei Jahre lang angelalten werden. Für ben Unterricht sind im Jahre 240 Stunden in Aus sicht genommen, die sich in der Regel auf 40 Rochen verteilen. — Ebeteres sich bereits feit Neorganisation der Fortbildungsschule der Stall.

= (Durchgegangene Pferde.) Gesterr ilttag gingen die Pferde eines Gespannes vormittag glingen bie Pierbe eines Gefpannes, bas auf ber Rlofterfirage langere Beit gehalten und beffen Rutider fich entiernt hatte, nachben er ein Rind mit ber Beaufichtigung betraut, burch. Die Tiere rasten die Straße entlang, über den Ring — wo sie mit einem dortsiehendenn Rirch wagen karambolierten — und dann die Bahnhof ftraße hinunter. "Gali" gebot ihnen erft bas rechts vom Stationsgebaube auf ben Bahnfteig tregts vom Entitonsgedinde und veit Jahntetig führende eiserne Dr. Es wurde von den Pierden zwar aufgertisen und beschädigt, doch blieb ber Wagen an demselben hängen. Letzterer war arg zugertchtet. — Das Gespann soll aus Strehlig

(Die Sterbetaffe beuticher Lebrer) - Sit Berlin - entwidelt fich ftetig weiter. 3m Monat Ceptember b. 38. wurden 332 Bolicer über eine Berficherungefumme bon 337 100 Di ausgefertigt. Im gangen im laufenben Jahre bis 1. Oftober 2621 Policen über 2644500 M. Die Gefamtzahl ber in Kraft befindlichen Versicheruni beläuft fich auf 34114 über 25579000 Dt. fonnen Berficherungen von 100-1500 Dt. abgeichloffen werben.

= (Befigberanberungen.) Die ben Reimann'ichen Erben geborige Diafchinenfabrit ift burch ben Rauf in ben Befit bes Berrn Fabritbefigers Dobilinsti-Ramitich überge-Die Gallert'ichen Chelente haben ngungen. De Guter finden geteinte ginge be-tegene Saus täuflich erworben und herr Schulz-machermeister R. Reichelt bas bem herrn Gebel

machenmeilter R. Reichelt das dem Gerrn Gebel gehrtige Haus auf der neuen Politicage.

— (Goldene Hochgett). Das Kentner Friedrich Sperifung'iche Schoaar in Alfifadt feitet am Sonntag, den Zo. Ottober, seine godene Hochgett. Die Einstgnung vollzog in der steiligen vonzollischen Altres herr Anfor Mels, Das Jubelbauftgam und Jubelbraut erfreuen sich noch einer seitenen Kopuschichen und gestägen Frische. Einerer vermochte Jonaben and an der fürzisch flattgefundenen Humbertjahrseler ber "Eiter" in Brestaut, welchem Regiment ein einflangen der der herrer der mehrer ihr den zu der einflangedorte, beinweihnen und führer mit den jüngeren Anmeraden den Parademarich tadellos aus.

= (Beibilfe.) Die Brovingtal: Synob. hat ber biefigen evangelifden Rirdengemeinbe jum Bau eines Gemeindehaufes eine Bethilfe

gum Ban eines Gemeinoegaufes eine Beigige von 2000 M. bewilligt.

— (Zum II. Abonnementskonzert), bas am Domerstag, ben 5. b. M., im Grimm'ichen Saale flatifindet, hat herr Kapellmeister Bochnig Saale flatifindet, hat herr Anpellmeilter Bodnits, ebenfalls ein jorgfaltig ansgewähltes Programm pusammengestellt, das eine Angahl neuer Stidenthalt bezw. jolde, die hie hier noch nicht zu Gehorge beracht worden sind. — Da herr Bochnig viel Fiels und Wijde auf die Estudbung vervoand bat, jo wird auch beles Kongert — gleich dem ersten Mommentstongert — den Bestudern einen großen Genung bieten. — Wige dem Kongert ein voller Saal beschieden sein!

△ (Vereinsfigung.) Die Ortsgruppe gerfinet wurde, und nur noch der vor einigen Agen im Leibende gerfinet der Vergeringen der Vergering gelegentlich der Sprengarbeiten vorkommen. Riemand wußte anjangs, woher dieje Explosior tom bis enblich inber Dabe bes Grunen Girten wohnende Lente die Wirkung ber Explosion er fannten. In dem Tanglaal felbst standen gegen martig noch ein Orchestrion nub das Misses, außerdem hingen noch drei Kronleuchter an der Dede des Saales. Alle diese Sachen sah man nun burch bie furchtbare Gewalt ber Explosion vernichtet. Das Dach und die Wande murber burchgeschlagen und famtliche Fenfterscheiben li hat die Explosion auf die untiegenden Saufet weiter teinen ichabigenden Ginfluß ausgeübt. wetter teinen jagotgenom einfull ausgewich. Auf welche Weife die Pynamit-Patromen, benn um solche kann es sich nur handeln, in den Saal gekangt sind, und aus welchem Grunde auch noch der lefte Neife des "elten grünen Hirten" beseitigt worden ist, ließ sich bis jeht och nicht feststellen. Die Untersuchung bierüber ift eingeleitet worben.

Gleiwitg, 29. Oftober. Gine furchtbare Pulverexplosion verursachte heute früh 9 Uhr 10 Minuten großen Schaben in der in der Nähe von Gleiwitg gelegenen Pulversabett Arteiwald. Behm Einhaden von Pulver geriet eine vollen Dein Genauch von getret getet eine geschieftiche Menge Pulver in Brand und explobterte. Tot find vier (nicht brei) Arbeite rinnen. Die geibteten Arbeiterinnen find unversichen. heiratet. Außer ben Getöteten und Verletter befanden fich im Augenblick ber Explosion teine Seiratet Rerionen in bem Badraum. Die Berleiten wurden in die Verbandsstube ber Fabrit gebracht, wo ihnen von herbeigeeilten Aerzten Notverbande quaelegt murben. Cobann wurben fie in bas angelegt wurden. Sobann wurden sie in das Anappischtslagarett nach Judow überführt. Das durch die Epplosion ausgebrochen Jeuer wurde in türzster Zeit von der Völfschammlichaft der Fabrit gelösset. Der angertstete Watertalfscham für unbedeutend und betragt höhetens ein paar hundert Mart. Eine Betriebsstorung sin usch eine kannt der Verlegen d bie in erster Linie Auskunft geben konnten, ge totet find. Bon ber Fabrilleitung wurden all voret jund. Bon der Fadritteitung winden alle Bortefrungen getroffen, um jede weitere ebentl. Gefahr zu beietitgen. Die Fadrif it in ber Lage, sämtliche Raime in fürzefte zelt unter Wasser zu stehen. Die Explosion hat noch weiter Ohjer geforbert. Bon den vier schwerzeiten Arbeiternnen sind im Angie des gesträgen Vereiteten Arbeiterinnen sind im Angie des gesträgen Vereiteten Arbeiterinnen sind im Angie des gesträgen Tages noch zwei ihren Bunben erlegen.

Defer gefordert. Bon ben vier verletten Argent. beiterinnen find geftern im Laufe bes Tages noch (Forifetung in ber Beilage.)

Die Meining eines Ufthmatranten Arztes über Apotheter Reumeiers Afthmas Bulber und Afthma-Cigarillos. Derfelbe ichreibt

Bit das Berdient gelächt wird in den höchsten Freisen, Das fann die sigende Belfedung ihre beweisen. Saemecolabes reicher Siegesbun durchs Weitenal Tung ihren Mahm und bod emper gur Simmelsburg Balboll. Erfaumen nach ber freisen Zeier Tolefrungen, die Siegesburg der Siegesbur

— Pie Besther von Jughunden missen im Winter immer eine trodene Unterlage und eine worme Deck mitstübren mid bliefen nicht ibr armes Tere in Schree Källe und Köffe ichustoß sieben lassen. Als Unterlage nehme man aber feinen Sad, sondern einen Rischedel (Tterläuskeberteil)

yad, jo kurto ding desjes Kongert — gletog om effen Momementstongert — den Belichern einen großen Genuß bieten. — Wöge dem Kongert ein voller Saal beigheben sich ein:

Brovirzielles.

Brovir

in die Mahre bestätät.

— Bes, sind Necrott Est, welte im Deutschand wie der die Michael der die Angeleich der A

Zduarre innter bie Lierden. Erfchrech fliegen bie Staal fehrt auf, areaten in bad innere mit ben engen Machen und treiben es burdt hiem Mindell burd bei ersten Mindelne neb dutheren. So ind in gelangen ber Lierden ken halb wie der bestehen ken halb unberben. Da est auferden ken halb unberben. Da est aufeite ben der Lierden ken halb unberben. Da est aufeite bei mit der ein eingerer oht mehrere tautend Welaugen macht, te fann man fich vorffellen, nie viele unterer beimichen abnager in bei kalterilighen Rodstoffe nombern. Es in geseben den Jammer.

#### Befanntmadning.

Die biesjährige herbitsontrollverjammlung für die Stadt Annslau sirbet am Freitag, den 13. November 1908, vormittags 9 Uhr

- 3 government og det i grouperfaferen hierefeldir flatt.

  3 ur Tellnahme an ben Romanningen find berpflichtet.

  1. Camitlige Diffglere, Camitalosffigher und oberen Rilliatekamten ber Referve.

  2. Alle Refervillen, welde in ber 3elt vom 1. Oktober 1901 und habter in ben Militarbeimfle getreten lind, alfo ble 3abreginge 1901, 1902, 1903, 1904, 1903, 1906, 1907 und 1908.
- Alle jur Disposition ber Erfatbeborben entlaffenen und jur Disposition bes Truppenteils beurlaubten Mannichaften. Diejenigen Landwehrmannicaften ber gabrestlaffe 1896, welche in ber Belt vom 1. April

Diegnigen Landbuchrmannichaften der Jahresklafte 1896, welche in der Zeit vom 1. Upril 618 30. Seizenwer 1896 in den Mittalbering gertretten find.
Die blinter die lette Jahresklafte der Nefervo und Landbuche zurüdgestellten Refervolten.
Die Jäger der Klaffe A die einfallesflich Jahrann 1896.
Sämtliche deuernd anerkannten Habilinkaliben der Jahrzäunge 1901 bis einfallesflich 1908 sowie jamtliche auf Zeit anerkannten Juvallben und Williarrentenempfänger, sowelt sie sich noch im refervopstädigen Werhältnis befinden.

Offiziere, Unteroffiziere und Bannichaften gehören für den ganzen Tag der Kontroll-orfammlung dem aktiven Here an und find, gleich denjenigen des aktiven Dienststandes, den Militargefegen unterworfen.

Befrelingsgesiche von ben Kontrollversammlungen find nur in gang bringenden Fällen und zwar späteltens 10 Tage vorber von ben Offizieren beim Bezirts-Kommando Brieg und von ben Unteroffizieren und Mannischaften bei dem Melbeamt Namslau anzubringen.

einen besonderen Befehl nicht erhalten.

Allei velnioren veltzi migi erzatten. Alle Unterofiziere und Mannichaften haben die Militärpässe nebst "vorn" eingeklebter Kriegsboorderung mit zur Stelle zu bringen.

Ferner wird bemerkt: Besuche, betreffent " gerner wird bemertt:
Geinde, betrefind Befreiung von ber Kontrollversammlung burfen unter "Militaria" nur bann geichidt werden, wenn sie durch Erfrankung, gerichtliche Vorladung oder chnilche, von bem Billen bes Kontrollpsichtigen unachhängige Umifande veranlust werden. All: anderen Antrage auf Berfeiung von ber Kontrollversammlung, 3. 3. solche, welche burch die Kickficht auf Familienseillichkeiten oder ahnliche Gründe veranlaßt werden, genießen die

Bortofreibeit nicht.

Ramslau, ben 24. Oftober 1908.

Der Magiftrat. Schulg.

#### Befanntmadjung.

#### Befanntmachung.

Der Bezirksausichuß hat auf Grund des § 40 Absah 2 und 3 der Jagdordnung vom 15. Juni 1907 beschlöftlen, die Schonzeit für Rehlatier für den ben Unftang des Reglerungsbezirks Breslau auf das gang Jahr 1908 auszubehnen, mit der Maßgade, daß in den Kreisen Militich, Oles, Namstau und Gr. Martenberg in der Zeit vom 1. bis einschließlich 14. November Rehlatier erlegt werben burfen.

Der Bezirtsausschuß, gez. von holmede. Borflecende Befanntmachung wird hierdunch weiter veröffentlicht. Namstau, den 28. Ottober 1908. Die Poliziei-Verwaltung. Schulz.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Gross-mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, der

# verw. Fran Maria Knobloch,

sagen wir allen, besonders dem Hoch-würdigen Herrn Fürstbischöff, Kommissarius Reimann und den Herren Sängern den herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Lohndiener,

welcher viele Jahre in hodherrichaftlichen Sau-fern tätig war, empfiehlt fich ben geehrten herrichaften von Namelau und Umgegend ju Diners, Gefellichaften, Sochzeiten und fonstigen Bergnügungen fiets jur Aushilfe.

> A. Kursave, Namalan Deutsche Borftabt Dr. 1.

Empfehle mich ben geehrten Berrichaften Ausbesserung von Wäsche

in und außer dem Saufe. FF. Rögler, Schützenftr. 12, 2 Tr.

Schuhputz 44 Globin

macht das Leder wasserdicht; ist überall erhältlich.

Miets-Verträge find gu haben in ber Ovik'iden Buddruckerei. Kathreiners Malzkaffee schmeckt wie Bohnenkaffee, kostet aber nur ungefähr den vierten Teil so viel.

#### Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Auf Gegenseitigkeit. 

Gegründet 1875.

Unter Garantie der Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft.

Kapitalanlage über 50 Millionen Mark.

#### Haftpflicht-, Unfall- und Lebens-Versicherung.

Prospekte, Versicherungsbedingungen, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst und kostenfrei durch
Subdirektion für Schlesien J. Th. Schlamm in Breslau, Zimmerstr. 4a.

Monetlicher Zu

Vertreter aus allen Ständen überall gesucht.



Der Umtauich der Lofe jur 5. Klaffe nuft bis jum 3. November, abends 8 Uhr eriolgt fein. Kanfloje in 1,100 und 1,4 Abschnitten

find noch verfügbar

# Tietze, Rönigl. Lotteries Ginnehmer.

# Versteigerung.

Mittwoch, ben 4. b. Mite vorm. 91,2 Uhr werde ich bier in bem Pjandlofale (Amtsgerichtsgebaide) bie Reitbestände aus der Feh'ichen Konfursmasse, nämlich

größeren Boften Leder, 1 Posten Schuhe, 1 Schuhmacher: und 1 noch gut erhaltene Schneidernähmajchine, div. Handwerts geräte u. 1 Schulmacher

einrichtung meistbietend versteigern. Namstau, ben 2. Rovember 1908. Tschape. Gerichtsvollzieher.

Gerichtsvollzieher. Beguholen in ber Expeb. b. 26.

#### Auftion.

Connabend, ben 7. November, früh 10 Uhr, werbe ich im Sofe ber Fran Raufmann Conneiber

1 halbgededten Wagen, 1 Roll- und Brettwagen, 1 Plender, 3 Pferdegefdirre, Schel lengeläute, 1 Baar lederne Gliegendeden, 1 Gofa, 1 Speifeidfrant, 1 2Bafde und Rachttifd, Rohrstühle, 1 Gahrrad, 1 Cdyreib: pult, verichiedenes Sauegerat u. a. m. meiftbietend gegen Bargablung verfteigern.

#### Roggenstroh, mit Binbiaben gebunben,

Dom. Gr.-Marchwitz bei Ramelan.



🐿 Wirkliche Kenner

#### Selbstbereitung

om Cogune, Rum und allen echten Likören nur die althemährten Original - Reichel - Essenzen ab fassen sich deine Nachahmung täuschen Marke "Lichtherz" burgt Ecotheit und Güte! Marke "Ellininut iur Eurosia. "Die Destillierung im Haushalt", wertvollee, reich illustriertes Buch mit Hunderten erprobten Rezepten KOS(ENITE)

# Otto Reichel, Berlin SO

Alleinige Mieberlage in Ramolau be Oscar Tietze, Drogerie.

Donnerstag, ben 5. Rovember 1908, werden auf bem Rafernenhofe 5. Estadron in Namelan

# 2 ausrangierte Dienstpferde

meiftbietend gegen Barzahlung verkauft 5. Gefabron Dragoner Regiment 8

#### Herzliche Bitte an jedermann ohne Unterschied der Konfession.

Pie bereits allseitig befannt sein bürste, errichten wir auf dem neben dem hiefigen Areis-trankenbaus südlich desselben gelegenen Grundsund ein Siechenbaus zur Lufnahme von männlichen liebe in unferem gefamten Rreife werben. Ebr. 13, 16.

Ausgebinutun und mitzuteilen vergessel nicht, denn solche Opfer gesallen Gott wohl. Die Anneldung von Gaden nimmt der Unterzeichnete entgeven; die Gaden selbst wolle man freund-licht ter vorsich, oden Andennisse im Arcistantehause übergeben.

Annyanen Amwunge im Arcistrantenbaus übergeben. Auf ger Aufnahme in das Siechenhaus find an den Unterzeichneten zu richten Namsfau, im Oftober 1908.

# Der Vorstand des Bethanien-Vereins.

# Statt Karten.

Für die aus Anlass unserer Silber-Hochzeit zahlreich erhaltenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sagen herzlichen Dank

> Ferd. Krichler und Frau.

# Drei billige Reste-Cage.

<del>``</del>

Dienstag d. 3., Mittwoch d. 4. und Donnerstag, d. 5. November. Es gelangen nachstehende Posten





zu ausnahmsweis billigen Preisen zum Verkauf:

Elsässer Veloutin-Barchende, Flanelle, Hemden- und Futter-Barchende sowie Damenstoffe.

Sämtliche oben angeführten Waren sind "Rester" aus den Elssäser Fabriken.

#### Waiter Kahl Elssässer Fabrik-Rester-Niederlage

Klosterstrasse 31

vis á vis Herrn Kaufmann Otto Kubisch.

Pergament- u. Pergaminpapier Derloren Benner. Gegen Bel. absu empfiehtt

#### Mtalz=Raffee.

3u jedem Batete ein wertvoller Bon gratie. R. Selbmann, Rlofterstraße 34.

#### Gin Lehrling

3um fofortigen Antritt gesucht. Schmiebeneister Kabian, B. nieborf.

#### Ginen Lehrling

E. Kricke, Rolonialwaren u. Biegelei.

Gin möbliertes Bimmer fofort gu versten Alofterftrafe 10.

Brefler, Gdugenftr. 20.

Peter-Baulfte. 4 ift im II. Stod eine Wohnung: 3 3. u. gubeh, event. 1 3. noch im III. St., an ruhige Mieter b. ober ip. 3. verm. Otto Roth.

Eine Stube fofort ju vermieten und 1. De zember zu beziehen

Boln. Borftabt 22.

Eine Wohnung: zwei Zimmer und Ruche, 3, Stage, sofort zu vermieten und 1. Januar 1909 zu beziehen. Otto Liebschwager, Moherfir.

Bahnhofftraße 2 ist die weite Etage, bestebend aus 3 Zimmern, Rücke, Kadinett und Rebengelaß vom 1. Januar 1909 ab an vermeten. Außere Auskunft erteitt E. Tifdler, Schützenstraße 4.

Möblierted Zimmer mit voller Fenfion ju vermieten. Bu erfragen in ber Erped. b. Bl.

Eine Wohnung, bestehend in zwei Stuben, Küche und Beigelaß, bald oder Reujahr zu beziehen. J. Ackermann

Deutsch: Marchwit.

#### Volksbildungs-Verein. Recitationen

in ichlefischer Munbart,

Berrn Sabel, Breslau, Sonnabend, ben 7. November, abende 8 Uhr, im Grimm'ichen Caale.



#### Conntag, ben 8. November b. 3 Rirmes- u. Abschieds-Aränzchen,

Schlape, Gasswirt.

Sonigern. Mufang 6 Uhr.

wozu eraebenit einlabe

## Heut Concordia

Warftpreife ber Ctabt Ramelan vom 31. Oftober 1908.

	Sommer.		Mittlerer.		Rlebt igfter	
	×	4	.4		æ	4
Beigen 100 Rilogr.	20	30	19	80	19	30
Roggen :	17	_	16	50	16	_
Gerfte :	14	60	13	60	12	60
Bafer :	15	80	15	30	14	80
Erbfen :	28		_	_	26	
Rartoffeln .	3	_	i —	_	2	80
Heu :	6		l —		5	50
Strob :	5	20	-	-	4	70
Butter (1 Rilogr.)	2	20		-	2	10
	Hebft Bellage.					

# Beilage zu Nr. 86 des "Namslauer Stadtblattes."

Ramelan, Dienstag ben 3. November 1908

wei ihren Bermunbungen im Anappichaftelaga rett in Eguchow erlegen. Die beiben noch in ärztlicher Behandlung befindlichen Madden hofft man in einigen Tagen wiederhergestellt entlaffen au fonnen.

nnen. – [Bon ber Queistalsperre.] Aus han mird der "Schlej, Alg." berichtet: Di [Abon ber Duckstaftperre.] Ans Lauban wird der "Schiel, Zig." berichtet: Die num schon lett sechs Wochen andancende außer-ordentliche Trodenssel der bereits zur Folge, haß der Duckstelle der Gereits zur Folge, keine der der der der der der der getrochtet sind. Die dort auflegenden Sabit ihn und Missen deben darunter sehr zu seben, knocke des ber gertungen Justusse zeten für der Unsternangel auch im Standbeden der Ducks-achsperre, den in den letten Wochen der State von 61/2 Millionen Aubilmeter schon auf vier Millionen auf decangen is, bode naun gegenvon 61/2 Millionen Aublimeter icon auf vier Millionen aurückgeangen ili, sbod unm gegenwärtig in dem großen Kraftwerte en ver Sparmauer nur eine Aurbine im Betriebe hatt. Di. Hochhommungsfeltung die Winstehe hatt. Di. Hochhommungsfeltung die Winstehe hatt. Die Sparmaungsfeltung die Winstehe ist Wigglebe Setromes für Licht und Kraftynede auf 7 November. Bom Winstehe der der betreitungen nach Sparmausschaft und bann endlich bis daugsdorf, Milleredorf, Januanburg und Bunglau. Bur Etromadnahme ichließen fich aufs neue an be Chamater-Wiert im Winstehender, die Giptschaft der die die Giptschaft der di Konwerte in Uleraborf. Die Berbindung bes Marktliffger Kraftwertes mit bem ber Niedersichlefichen Glettrigitätsgefellichaft in Walbenburg

ichleichgen Beitrigikalkageungart in Vedatordung ist in Kürg au erwarten.

Liegnis, 30. Ottober. Die Berhanblungen bes Schleichkon Bereins für Luftichsfrährt mit der sleigen idditischen Gnakmitalt haben zu bem Ergebnis geführt, daß her in Liegnis Ballomfüllungen und Luftikage stattsfinden. Es missen vorber noch einige bauliche Menderungen in ber Gasanstalt vorgenommen werben; voraussichtlich wird am Sonntag ben 6. Dezember ber erfte Aufftieg bes Ballons "Schleften" von Liegnit aus erfolgen.

aus erfolgin.
Glat, 29. Oftober. Um Montag bei Gin-bruch ber Dunkelheit verübte ein beim Strafen-bau in Keilendorf beschäftigter tichechischer Arwig, 21, Intorer. Um Wontag vie wir grommitter in Piege bezinden, wagrend die natürlich verlichvinnten. Der Beflohlene machte bruch der Dinielleit versiche ein beim Erichgeiste filten und feiner Geleghäftstour in Amerika wellen, der ich eine Amerika wellen, der beiter gegen den Leiter begied bei nie Andereitsfere Wen Dinielle einem Herre, der eine Leiter beschielten in räuberistfere Wende den einem Geren, der der bei Rinder der eine tildtige Tracht Piege der berächigte Wohlde einem Lieberfall. Der Ungsgriffene wehrte beim die beim die die der einem Geren, der erfchwunken. Der Beflohlene machte berächigkeit der der beschaftlich und ich ich der der eine Kutomobil falt, nahm ihm der Befloger des Verprecken Blacht einer Werden und die jeden der eine Weter der eine wieder eine Weterberächen. Der Beiter der Geflaligkeit zu mishforationen, Nahen eine Werten der Geflaligkeit zu mishforationen,

Dem Lewiner Wachtmeifter gelang es balb, ben | überfandten Schreiben 6000 Dt. Löfegelb unter | Flüchtling festzunehmen. Er wurde in bas Gerichtsgefängnis nach bier gebracht.

#### Bermiichtea

— Sine Ballonialprt auf Leben und Tod haden gwei Berliner Gerren, Direton By Niebm und Hartfameler, in Emerichsaft nit bem Kieler Profisso Hope, miter Fischung des Leutunds Schort vom Hage-nauer 31. gedartillerie-Regiment, genacht. Die nauer 31. gelbartuerestegumen, gemagt. voter Hern waren am Sommtag vormittag bon ben Schmargenborfer Gasburcten aufgestigen. Ulf sie furn nach 11 Uhr fich zur Annbung ent-ichlosien, und ben Alteberlitag bereits bezomen batten, gewahrten sie plöglich, daß sie auf die See getrieden waren. Ofdete Wolfenmassen hatten See getrieben waren. Dichte Weltenmaffen hatten finnen isch Drientkeung unwöhlich genacht, und nun brauste das Aberr zu ihren Füßen. Za vier Greiren an der Fahrt iellungenemmen. Als sie eiler mit words Ballatt mitgenommen. Als sie eiler dem Worde gelichten, griffen is zu den verweischlen klittele, um die Gowied zu erleichten. Juicht gerächten sie de Banke des Tragforbes und worden sie in die Seen. Aber auch dies half nichts. Der Ballon blied, volle gedamt, nache dem Baller, und getwellt gestellt ander bei Reconstitute bis an die Bruft im Balfer. Fünf Liettellung er klundten Lieten sie in beier Ettuation Bicitessumben trieben sie in biefer Stuatton über dem Meere. Alle hielten ihr lette Stunde für gesommen. Da erhob sich ein Wirbelwind, getrieben und bei Rollenbufen im Solfteinifden gelandet. — Rnabenentführung in Samburg.

— Istadenentfugrung in hamburg.; Als Mittwoch nachmittag ein vierjahriger Rnabe nebit seiner kleinen Schweiter, die sich bei der Großmutter in Psiege besinden, während die

uberfanden Schreiben 6000 M. Lopegele inter ber Androbung, daß bie Verwandten eine Richt-auslöfung bes Knaben bereuen würden. Der verbaftete Führer bes Aulos gibt an, daß der Entführer mit dem Anaben am Steindamm ausgeftiegen fet, bestreitet im übrigen aber jebe meitere Reteifigung au ber Gutfulrung Die weitere Beteiligung an ber Entführung Die Berwandten bes Anaben haben eine Belohnung Vermandten des Anaden haben eine Belohmung von 1000 W. andseiget, Dem "Frendenflatt" quiclge wurde der Mittwoch nachmittag geraubte Anade am Donnerstag nachmittag schnen Ver-wandten zuzeführt. Ein junger Mann, der nach mittags auf der Post den vom Entsihrer ge-iorberten Vielf mit 6000 M. abboten wollte, wurde verhaltet. Er gab an, einen Auftrag-enfer uberden. geber zu haben.
— Ein Brestauer als Rinbesräuber.

Der Althoberiader als Antobernating jur Bornahme einer Erpresung bessen Eltern ben vierschrigen Woof hirdmann mit ben Antomobil entfibere, ist der Lijdfrige, bisher unbestrafte, liellungslofe Kausmannskommis Weigel aus Bredlan, ber Gobn eines Stationsvorstehers in Schlesten. Er hatte ben Ranb bereits seit 14 Tagen vorbereitet und durch Zeltungsannoncen 14 Zagen vorbereitet und durch zieltungsammoncen eine Mitgenuntter für das Kind gefucht. Deige Mitgenuntter wollte am Bonnerstag nachmittiga ben Knaden gerade jur Größmitter bringen, als Holizelbeamte bei ihr erföhenen. Weige fatte, uns die geforberten 6000 Mt. Wolfgeld vom Boltamt abzuhofen, einen jungen Buttigen bingeföhlt, dem er 1 Mt. berfprochen hatte. Diese follte dem er 1 Mt. berfprochen hatte. Dieter joulte den Brief hinter die Kür des Polit-anntes legen. Sterbet wurden beide feigenommen. Welgel befauptet, daß er im Auftrage eines anderen herrn gefandelt face.

— [Mertwire diger Strafantrag.] Ein Randwirt, der Hen und Erteitin gefracht, ge-flattete unterwegt einem Kandwertsburichen, der

intitete untervoese einem Gaiovortesvortigen, obtin sicheritich barrum bat, aufzusigen. Der Landmann schlief bald auf bem Antischoof ein, und als er wieder erwachte, fand er sich um einige hundert Mart, den Ersde des Benes, und eine Uhr erteichtetet. Der Jambwerfsbursche matürlich war natürlich verschieden. Der Beschoftene machte

nichte Giligeres gu tun, ale - Strafantrag

nichts Eiligeres zu tun, als — Strajantrag megen Körperverlegung zu fiellen!
— [Von Bachtvollen ericholssen.] Uns Mehr melbet die "Franks. Isto.": Im Hort Korten von 98. Infanterie-Regiment auf einen talteinischen Arbeiter, der ist auf der Keltungsgelände befand und trop mehrfacher Anruhe nichen blich. Der Istaliener wurde schwer verwudet und hater ein des Kranken zu des Granks der Anruhen der Angelen der Angelen der Angelen der Schriften blich der Schriften der Schriften der Keltungsten in das Kranken den gekracht. Auch den gekraften der Kranken der K ten ich die ein polien into beingen erd febreitiger Gegenwehr mit Messern und Stein-würfen berart auf ihn ein, daß der Soldat idd-lich verwundet wurde und inzwischen auch geftorben ift. Die Militarbeborbe batte bisber feinerlei Mitteilungen über ben Borfall in Die Deffentlichkeit gelangen laffen.

Deffentigkeit gelangen laften.

— [Aus Furcht vor ber Operation.]
Die Galtin des Geft, Oberregierungsrats a. D.
Geister aus Straßburg war nach Berlin ge-fommen, um fich einer Operation zu unterzieben, und wohnte feit zwei Tagen in einem Benfionat

und nuchar feit weit Tagen in einem Penssonat in der Antenstienstrasse. Aus Furch vor dem Arzlichen Eingriff flurze sie sich aus einem Fenster ihrer Wohnung auf die Straße hinab und verlegte sich o schwen Fenster ihrer Wohnung auf die Straße hinab und verlegte nich o schwen Fenster ihrer Weiter die in Krankensaus gleich nach der Aufmahme karb.

— [Reuigen Dieh]. Wie den "Reidenstausung diech nach der Aufmahme karb.

— [Reuigen Dieh]. Wie der in Vergenzung der den "Archen und dereneller L. aus R. auf seiner Landtonr der Verlegen der Verlegen der Verlegen der Verlegen der der Anderweisen wir der Anderweisen wir 1.60 M. zugefandt mit solgender Mittellung: "Bitte mich die Michael uns der Verlegen. Wein Gewissen black nich ungeheuer. Ich kann nicht Zag, auch nich Vacht schlichen, denn ich hade Henne Nort vom Wagen genommen, aber ohne Jugabe."

- Den Reinfall eines Berliner Ge-ich fitereinen bei einem "bellen Sach-len") ichibert ber erfter recht anutiant in eine Auchteiner Rachblatt. Der Richtene, gatte bie Gemognieit, feinen alten treuen Runden ben er in ber fraglichen Eddb rege-nähig beluchte, am Borabend einer Zour zu einem Glafe Wein einzulchen und erzielte auf biefe Beife recht antentliche Drores. Auch vor turzem trafen die deichnaben in der Abenden der in der der bei bei den auf Einladung bes Betinerts in einer Weinjabe in einer fleineren

Stadt in Sachsen zusammen und machten bort! batte sternen wollen. Später gestand sie ein, Deffontlickeilt nahm. Bertreter aller Stands, eine recht anschnichtige Zeche. Alls der Keisende bah sie ihn vorsähllich getötet habe, weil er sie bach sie den Ausbernanderegesen seinen Geschäfter ichten kinger, Mun, wiewiel kann ich John sie fabe beandelte und nicht hetraten wollte, sind die der beigendelte Mittel worden wie erstenen Schoedberunglieren im trombtragte, ertlarte diesen mit größter Glegler duch Deffnung des Gashahnes mur zu den Unteroffizier bis zum Stadsossigier, Reante, reund pragte: Nun, boebnet fann ich Ihmen him morgen notieren?" erflatte biefer mit größter Gemütkrube: "Seren Sie, mein Autefter, dies mal fann ich Ihmen awer nifcht bestellen, ich bin Se nemtlich pleite!" Und so war es — Ein Niesenrebstod besinde fich in

einem frangöfischen Meinberge, ber gu ber Ge-meinde Pompibon im Departement Logere ge-bort. Rach Berichten frangösischer Blätter behört. Nach Berickten französsicher Blatter bebect er einen Klächennaum von ungefähr 500 Quadratmetern. Seine Ernte beträgt im Jahre burchschnttlich 850 bis 900 Allogramm Trauben, ble nicht weniger als 5 heftoliter Wein ergeben. Exergistete Zwillinge alle Delie fecht Boden alten Zwillinge eines Elienbahnsflistenten Symbiblies in Wiesbaben wurden Montag früh

anscheinend vergitet in ihren Betten aufgefunden Begen bringenben Berbachte bes Doppelmorbes 35jabrige Daberin Beilmann, Die bei bem ilt die 35jabrige Adprin hollmann, die bei bem Gleinbahnafistente felt Jahren Mirdmerdbenfte verschen hat, verhaftet. Die Zat wird als ein Nachenalt angelehen. Auch haben sich bei der Aufwartefrau in der letten Zeit Zeichen gestiltzer Störung bemertbar gemacht.

— [Der falfche Ariminalbeamte im Auto.] Wiontag nachmittag gegen 4. Uhr suhr

— [Der saliche Aximinalbeamte im Auto.] Wontag nachmittig gegent Albr fuhr in Unterbach ein Mann im Automobil vor das Kastorat vor. Er begad ich in Weberleihelt des Kastors in das Haus und siellte sich der dort anweienden Frau als Kriminalbeamter vor. Er hielt eine Duchsichung der Naume ab. Bei beier Gelegendett siel im eine Kastet mit 6500 Mart Inhalt in die Hande, welche er de-fchangenter genehlich well der Neicht in den 6500 mart ausgelicht well der Neicht in den ichlagnabmte, angeblich, meil ber Baftor in bem Berbacht fiebe, faliches Gelb verausgabt ju haben Der angebliche Kriminalbeamte entfernte fich in feinem Automobil in ber Richtung Duffelborf

bon wo er auch gefommen war.
— Jagbunfall. Rach einer Melbung aus Burgburg burde ber Bezirfsprafibent von Lothringen, Graf Zeppelin, bei ber Jagd burch einen Schuff am Auge verlett und in die Universitätistilinit gebracht.

. Die Ermorbung bes Buchhanblers Giegler. In bem unter Ausfähluf ber Orffent-lichkeit in Lerbzig geitheren Wordbroesse gegen Minna Boll bat die Angeslagte gestern eine Angabe gemacht, die mit ihren jeitherigen Geständ-niffen in erhobitierm Abberipruch fleht. Sie will

Giegler burch Definung des Gaschabnes nur zu bekauben, um fich in dem Belig feines Geleeburchauben, um fich in dem Belig feines Geleeburchaufen beiteres Stüdlein erlebte ein Bauersmann in Plathe in Pommern. Er benute die Alledamm-Kolberger Elienbang, um nach Plathe un fahren. In der Statton vor seitem Belegkeit rief ber Schaffner nie übeligkeit gegenem ber Beligen und der Landbmann bem Juge. Aber Laub und Leute waren ihm unbekannt. Da der Jug in swifchen sortgescheren war, wandte er sich and ben Lattonsboroffeber mit den Worten. Das fil amigen forigefager mar, meinte et fied nicht est fied nicht geschieder mit ben Worten: "Das ift boch nicht Platife und ber Schaffner sagte boch geltepenburg aussellegen. 3ch besse boch Pletenburg und wunder mich, woher ber Schaffner mich fennt: Anchend klarte ihn ber Rovsleber über die Bervechselm auf, nicht feln Rame, fondern bie Station fet gemeint. Ropficuttelnd und vor fich binbrummenb begab fich ber Enttaufchte in ben Barteraum.

pte in ven Zoarieraam. – Eine Lokomotive in die See ge fahren. Der von Berlin tommenbe Ropenhagener Schnelljug tonnte in Dresboved (Dainemart) in-folge Schienenglatte nicht jum Steben gebracht werben. Die Dafchine gertrummerte ben Preliverben. Die Mafchine gertrummerte ben Preu-bod, lief über ben Schut-Candwoll, wirchrach bad Bollwerf und juhr in die See. Rur ba-burch, daß die Koppelung rief, blieben die nachfolgenben Magen auf bem Lanbe, bort am Rand Der See, fieben. Der heiger rettete fich burch Abspringen, magrend ber Lotomotivführer mit ins Waffei geriffen, aber burch einen Rettungsring gerettet wurde.

— [Merkwürdige Ballonauffahrten.]

— | Mertwurdige Battonauffapren. Bie aus Rom berichte wirb, mach felt meb-reren Tagen bas italienische Militatuhifchif über bem See bon Bracciano, wenn dos Beetter windfill ift, halblindige Aufflegmondber, "Mefiglero" fragt, warm bas Buftichiff mur auffletgt, wenn alle Blätter auf ben Baumen

- Die Schneibermeifter von Lin:

vom Unterotizier die zum Selvbsoffzier, Beaute, Schäftisteller, fogar ein Kaplain entlethe fic feinen Verpflichtungen. Da beist es in der Klie in fänderlichen Mubitten, "Vor und Juname", "Charatter", "Mohnort", "Stando", "Miter", "Größe", "Schärte", "verbleibende Schuld"— und ichließich die ominöß Mubrit; "Numertung". Die lettgenannte Rubrit ift weitaus am lefens-wertesten. Bon einem Bostbeamten erfabrt man, iff "notorifder Schuldenmader, jahlt nur an-fangs, um Krebit zu gewinnen". Ein Elettro-technifer "hat nichts, was pfänbbar wäre, und gabit auch in Raten nichts . ." ufw. Der ummittelbare Effett ber "fcmargen Liften" ift eine Mugall von Sprenbeleidigungsklagen, welche bie "Angementten" anstrengen wollen.

- [Untergangeines Dampfers.] Rach

einem braftlofen Telegramm von einem Dampfer, ber auf ber Suche nach dem seit seiner Absahrt von hoet van holland vermiften Frachtdampfer Varmouth ausgeschildt war, find Trümmer eines Wrads aufgesight worden, die aufgelieht worden, die anscheinend zur Yarmouth, die 22 Mann Befatzung hatte, ge-Bur Fracht ber Darmouth gehörten auch wie verlautet, brei Dibbelwagen mit Mobeln, bie Sigentum eines Botichafters, zweifellos bes früheren Berliner Botichafters Sir Frant Las-celles waren. Die Berwaltung ber Great: Geaftern: Ratimay ertlart, an dem Untergang des Dam-pfers Jarmouth fet nicht mehr zu zweifeln. Das engliche Ricasichiff Blante meldet, daß es auf fetner Fahrt von Schottland einen Wattrosen auffischie, der einen Rettungsgurtel mit den Aufbrud Narmouth trug.

Anscheine nach hatte man es bier mit bem Rorper cines jungen, fraftig entwidelten Dannes ju tun Das war auch ber Einbrud ber drei mediginischen Sachverfländigen, die die Leiche am Fundort be-fichtigten, und die Manner der Wiffenichaft fanden ingiggieie, und die Maniner der Wijfenigkatt fationifere Unfigit burch das Settionsergebeils auch voll bestätigt. Daß der Wagen des Unglücklichen eine rechtliche Weinge her enthjelt, fonnte füg: ich nur als Zeichen für die außerordentliche Bedürfnissosigkeit eines primitiven Naturtindes ourprisongert eines primitien Raturentoes geften, man wunderte fich ein weitig, ning aber nach furzem Bedenten über die Tatlache leichten Gerzens zur Tagekordnung über. Die Gertigtschamistien nachm ohne wetteres au, daß der Unglüdliche junge Mann das Opfer eines der Unglickliche junge Main das Opjer eines Berbrechens geworben war, und die ungarliche Jufig antwicklie eine fieberbafte Aktigkeit, um der Täter habhaft zu werden. Im Verfolg der hochnotpeinlichen Untersichung befand sich denn hochnoteinlichen Unterluchung befand sich dem auch bald eine Angahl armer Teuele, denen man locke Untat zutr uen durfte, hinter Schloß und Biegel, die vergeblich ihre Unichald derenerten und alterned der Abeiterentwicklung der Olinge entgegenlächen. Jum Glüd für die verödigten Luichuld des lahrenden Boltes der Landpliraße neldere sich balde ein als Barenigage bekannter lungatischer Magnat mit der Angeles, daß er vor einiger Zelt den Kadauer eines fratfen Bären nach der jagdperechten Abtrenung des Kopfes und der Zegen habe in den Fluß werfen allen. "Die Leide, die die Wenden aus bem Kopies und ber Tagen habe in ben Flug wei feit aligen. "Die Leiche, bie Banen aus bem Balfer gezogen, ift nichts weiter als der Karber meines Baren", verficherte ber Mimrob. "Jeres Baren!" schre des Swerkländigensergett, "wos Jonen icht einfallt linfer Schttonsprotofoll schieft sieden Irrum aus. Skandelt sich um bie Leiche eines Wanners!" "Werber mit Sen gefüllte Viagen?" "Das bildet feine Beweisper." "Der der Beweisperich" und Serbergerich" der ihr der gefüllte Viagen?" "Das bildet feine Beweisperich". De der in der Tele einer Chelen Schollen der Geschliche Geschli beharrten bie brei Bergie jeit auf ihrem Genein. So fchrift man jur Epinnierung des firfiligen Rababers, entinihm ibm das herz und ichidte biefes an die mediginische Katultat in Wien, von beren Obergulachten die gekrantlein umganischen Sadwerftanbigen ihre Rebablititerung erhoffen.

- [Berborgene Schate.] Bei ber Berfteigerung bes Nachlaffes ber fürzlich verftorbenen Frau Professor Reil in Eltville, Die ihr Gegenin peneligir seit in Setorier, die ihr Gestamtvermögen im Beltage von innd William Mart bei Orten Stiville und Sebach vermacht hatte, wurden in dem Gehelmfach eines Schraufes neben jahreichen Wertbechn 12 000 M. in